



Albuminfo Stand / Release Juli 2016

## Die Debüt-EP

Mit 'Phobophiliac' bringt die Berliner Groove/Progressive Metal – Band, HIS MASTERS DESCENT, im Juli 2016 ihre erste CD heraus.

Aufgenommen im befreundeten Jugendclub Maxim in Berlin-Pankow unter der Hand von Alex Srugies, gemixt, gemastert und produziert in Eigenregie, entsteht nach ca. einem halben Jahr die erste 4 Song EP mit 23 Minütiger Spiellänge.

HIS MASTERS DESCENT, gegründet 2012 in Berlin vom Sänger und Rhythmusgitarristen Stephan Rosenthal, schnell vervollständigt durch Philipp Trompa am Bass und Marcel Ulbrich an der Leadgitarre und Backgroundgesang, und 2015 abgerundet durch Harald Götte hinter den Drums, spielen grooveorientierten Metal mit progressiven und thrashigen Elementen, die sowohl Einflüsse klassischer Metalbands als auch modernerer Gruppen durchscheinen lässt. Hierbei wechseln sich rhythmusbetonte Grooveparts, Luft-hol-Clean-Momente, eingestreute Blastbeats und eingängige Melodien ab, was es ermöglicht, bei jedem Hören Neues zu entdecken.

'Phobophiliac' – „sich von Angst angezogen fühlen“, bietet dabei eine Wortschöpfung, die das paradoxe Verhältniss des fiktiven Erzählers zur Gesellschaft und seinem Umfeld in den Texten darstellt.

Die Texte von HIS MASTERS DESCENT bieten dabei eine Vielzahl von Sinnbildern, die eine Ablehnung der gesellschaftlichen Zustände veranschaulichen und dabei so manche misanthropischen Züge andeutet.

Folgend, als Beispiel, ein repräsentativer Teil des Songtextes von „Resident Isle“ :

*'Everyday drifting further away  
invisible bridges burnt by life  
crowning every thorn within  
wearing marks of regret from beginning'*



Die Pressung der EP Umfasst 220 Stück und wurde am 15.7.2016 auf der Record Release Party im Postbahnhof in Berlin, welcher eigens dafür angemietet wurde, veröffentlicht.

Unterstützt wurden HIS MASTERS DESCENT dabei von der hannoveraner Melodic Death Größe 'Scarnival', sowie von den lokalen und befreundeten Bands 'Five Kiss Prophecy' und 'Barreleye', die den Abend musikalisch abrundeten.

Grafisch bewegt sich das Quartett mithilfe des Bassisten und Designers Philipp Trompa in soziopsychologischen Kreisen. Das Coverartwork, sowie die mitgelieferte Artistcard sind nach dem Rohrschachttest, aus der Tiefenpsychologie gestaltet, um dem Hörer zu ermöglichen, seine eigenen Assoziationen mit der Musik zu verbinden.

'Phobophiliac' – Tracklist:

1. Egophobia
2. Piece by Piece
3. Resident Isle
4. The(y) Walk

Um die EP abzurunden, beginnt und endet sie mit einem typischen Vinyl-Plattengeräusch, ein Motiv, das sich auch bei der Gestaltung der CD in Vinyloptik wiederfindet.